

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.09.2013

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 19:53 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister
Hans-Joachim Banaschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Koopmann	CDU	Vorsitzender
Herr Torsten Lange	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Bernd Kanitz	FDP	
Herr Hartmut Löttsch	SPD	Vertreter für Herrn Heinz Düsing
Herr Joachim Meyer	CDU	
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Frau Martina Rahnenführer	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Helga Schlichtherle CDU
Herr Hans-Peter Lütje CDU
3 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.08.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 3.1. Verabschiedung eines langjährigen Gemeindevertreters
 - 3.2. Sachstand über Maßnahmen an den RRB
 - 3.3. Sachstand zur Nutzungsvereinbarung einer Fläche am Ziegeleiweg
4. Schredderaktion 2013
Vorlage: 730/2013/APP/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende Jürgen Koopmann führt die bürgerlichen Mitglieder
Bernd Kanitz
Hartmut Löttsch als Vertreter für Herrn Heinz Düsing
Joachim Meyer

als Ausschussmitglieder des Umweltausschusses der Gemeinde Appen in ihr Amt ein, hofft auf eine gute Zusammenarbeit und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger hinterfragt, ob die Abdeckungsarbeiten auf der Deponie Schäferhof überwacht werden und ob abschließend eine Endabnahme erfolgt. Bürgermeister Banaschak teilt hierzu mit, dass die Überwachung gemeinsam mit dem Land (LLUR) und der Wasserbehörde des Kreises Pinneberg durch das Ingenieurbüro Sachs & de Buhr aus Lübeck erfolgt. Nach Abschluss aller Arbeiten –voraussichtlich im Herbst 2013- wird es eine Endabnahme geben. Es wird im Oktober noch eine Grundwasserbeprobung der Brunnen mit Kamerabefahrung erfolgen.

Frau Rahnenführer fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Ausschussmitglieder des Umweltausschusses eine Begehung der Deponie durchführen könnten. Es wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen. Die Verwaltung möge mit dem Deponiebetreiber einen Termin abstimmen.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 3.1 Verabschiedung eines langjährigen Gemeindevertreters

Da Herr Kanitz auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung im Juni leider nicht anwesend sein konnte, überreicht Bürgermeister Banaschak Herrn Kanitz auf der heutigen Sitzung anlässlich seines Ausscheidens aus der Gemeindevertretung eine Ehrenurkunde und einen Gutschein. Er bedankt sich bei Herrn Kanitz für die aktive Mitarbeit und den Einsatz als Gemeindevertreter.

zu 3.2 Sachstand über Maßnahmen an den RRB

Herr Kanitz erkundigt sich nach dem Stand der bisher durchgeführten Maßnahmen an den Regenrückhaltebecken.
Bgm. Banaschak bittet die Verwaltung, dem Protokoll einen Sachstandsbericht über die durchgeführten bzw. noch durchzuführenden Arbeiten beizufügen.

zu 3.3 Sachstand zur Nutzungsvereinbarung einer Fläche am Ziegeleiweg

Herr Kanitz hinterfragt, ob die Vereinbarung mit Herrn Heer hinsichtlich der Nutzung der gemeindlichen Fläche am Ziegeleiweg bereits geschlossen wurde.
Bgm. Banaschak bittet die Verwaltung, die Vereinbarung kurzfristig vorzubereiten und von Herrn Heer unterschreiben zu lassen.

**zu 4 Schredderaktion 2013
Vorlage: 730/2013/APP/BV**

Vorsitzender Koopmann stellt die vorliegende Beschlussvorlage zur Diskussion.

Von einigen Ausschussmitgliedern wird die Notwendigkeit der jährlichen Schredderaktion hinterfragt. Es folgt eine angeregte Diskussion mit dem Ergebnis, gemäß der Beschlussvorlage auch in diesem Jahr wieder eine Schredderaktion durchzuführen. Haushaltsmittel stehen hierfür in Höhe von 6.500,00 € zur Verfügung.

Mehrheitlich wird die Schredderaktion doch als eine gute Sache empfunden, die Aktion kommt größtenteils den Bürgern zugute, die keine Möglichkeit haben, ihr Schreddergut anderweitig zu entsorgen.

Eine Stubbenabfuhr soll es nicht geben. Hierfür ist jeder Grundstückseigentümer selbst verantwortlich.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, auch in diesem Jahr eine Schredderaktion in der Gemeinde Appen durchzuführen. Eine Stubbenabfuhr soll nicht erfolgen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 1

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.09.2013

(Jürgen Koopmann)
Vorsitzender

(Margitta Wulff)
Protokollführerin